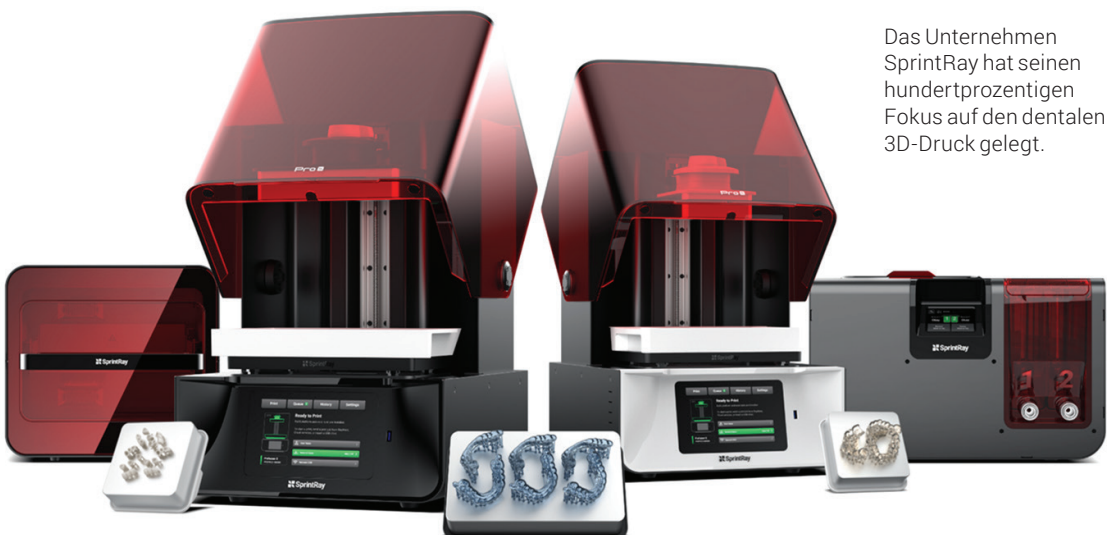
3D-Druck in unter einer Stunde

SprintRay präsentiert dentale Produktinnovationen.

Das Unternehmen SprintRay wurde 2014 in den USA gegründet und ist seit Mai 2021 am Standort in Weiterstadt bei Darmstadt für deutsche und europäische Kunden vertreten. Das Unternehmen fokussiert sich zu 100 Prozent auf den dentalen 3D-Druck und steht für die stetige Weiterentwicklung der Technologie, um Praxen und Laboren reibungslose Workflows bieten zu können.
Ein direkter Kundensupport, die Qualitätskontrolle vor Ort und das „3D Experience Center" mit Labor gehören zur Philosophie des Unternehmens. Diese Philosophie teilt auch Usain Bolt, mehrfacher Olympiasieger und Weltrekordhalter im 100-Meter-Sprint, der als Markenbotschafter mit SprintRay zusammenarbeitet. Ganz im Sinne dieser Partnerschaft arbeitet SprintRay mit „Bolt Speed" stetig daran, seine Lösungen noch intuitiver, benutzerfreundlicher und schneller zu gestalten. Mit diesem Ziel vor Augen ergänzt das Unternehmen bewährte Systeme durch Produktneuheiten und bringt damit den Workflow aufs nächste Level.



Das Unternehmen SprintRay hat seinen hundertprozentigen Fokus auf den dentalen 3D-Druck gelegt.

Mit den neuen 3D-Druckern Pro95 S und Pro55 S steht das Upgrade für Ihren Workflow in den Startlöchern. Neue smarte Features sorgen dafür, dass die weiterentwickelten Pro S-Drucker noch benutzerfreundlicher sind. Smarte Sensorik unterstützt bei der Druckvorbereitung, beschleunigt die Arbeitsabläufe und verhindert Bedienungsfehler. Die beheizte Bauplattform und ein beheizter Tank sorgen neben einer neuen Drucksoftware für außergewöhnliche Genauigkeit. Hinzu kommt RFID-Technologie für den Tank, welche für die Nachverfolgbarkeit der Lebensdauer des Tanks und des Resinverbrauchs sorgt. Ein weiterer bedeutender Baustein der SprintRay-Lösung ist die komplett neue Drucksoftware RayWare Cloud. Mit smarter KI werden Ausrichtung, Layout und Supportstrukturen automatisch eingestellt. Das bedeutet, dass mit noch weniger Klicks gedruckt werden kann. Da RayWare jetzt über die SprintRay Cloud läuft, müssen nie wieder Updates durchgeführt werden.
Der letzte Schritt neben dem zweistufigen automatischen Waschsystem Pro Wash/Dry ist das neue Nachhärtungssystem ProCure 2. Einer durchdachten Thermodynamik und einem hochintensiven UVA-Lichtmodul, das die gesamte Kammer rundherum scannt, ist es zu verdanken, dass sich die Nachhärtungszeiten extrem verkürzen. Kronen können nun in 108 Sekunden nachgehärtet werden. Zudem gestalten voreingestellte Aushärtungsprofile den Arbeitsablauf intuitiv und schnell.
Neben den Geräten stellt SprintRay ebenfalls neue EU-zertifizierte Materialien vor. Da Anwender frei entscheiden können, ob sie SprintRay-Materialien oder Resine von Materialpartnern verwenden möchten, stehen für eine Vielzahl an Indikationen somit immer die richtigen Materialien zur Verfügung.

kontakt

SprintRay Europe
Brunnenweg 11
64331 Weiterstadt
Tel.: +49 6150 978948-0
info.eu@sprintray.com
www.sprintray.de

Von Zahnersatz bis Knochenaufbaumaterialien

Keramik 3D-Druck von CADdent.

Aufgrund ausgezeichneter Biokompatibilität werden keramische Werkstoffe vielseitig in der Zahntechnik eingesetzt, bisher aber nur in der subtraktiven Fertigung. Nun arbeitet CADdent, ein innovatives Laser-, Fräs- und 3D-Druckzentrum, an einer Innovation – dem Keramik 3D-Druck! Bei diesem neuartigen Verfahren wird ein Gemisch aus Keramikpartikeln und Polymer schichtweise auf eine Bauplatte aufgetragen und belichtet. Nach anschließender Reinigung und Brennen entsteht das gewünschte keramische Bauteil. Die typischen Materialeigenschaften erhält es jedoch erst durch einen finalen Sintervorgang.

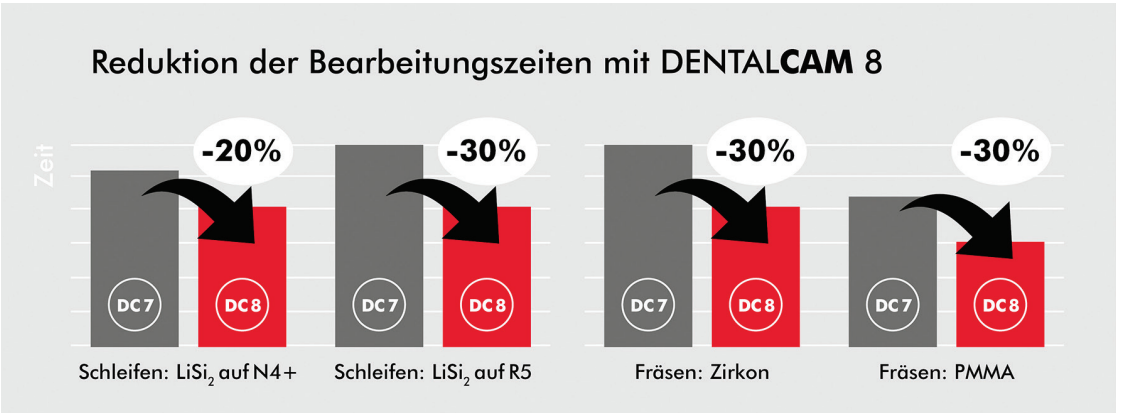
Keramik 3D-Druck – deutliche Vorteile
Mit zunehmend ästhetischen und leistungsbezogenen Ansprüchen bietet Keramik 3D-Druck eine Lösung, die den Herausforderungen des Dentalsektors gerecht wird. Er bietet eine neue Designfreiheit, da nun komplexe und filigrane Konstruktionen umgesetzt werden können. Diese Freiheiten bergen einige Herausforderungen, denn die Verfahrensparameter sind im Vergleich zu anderen Fertigungsverfahren sehr geometrieabhängig. Der keramische 3D-Druck benötigt daher viel Expertise und Erfahrung. Fazit: Noch wird das Keramik 3D-Druck-Verfahren im sogenannten Rapid Prototyping angewendet, da bisweilen keine, für den Patientenmund zugelassenen, Materialien existieren. CADdent ist mit diesem Verfahren und dessen Weiterentwicklung für die Dentaltechnik jedoch definitiv am Zahn der Zeit und für die Zukunft vorbereitet!

kontakt

CADdent GmbH
Max-Josef-Metzger-Straße 6
86157 Augsburg
Tel.: +49 821 5999965-0
augsburg@caddent.eu
www.caddent.de

Mit Highspeed zum perfekten Ergebnis

Teaser PR-News vhf vergibt 1.500 kostenfreie Upgrade-Lizenzen.



Die neueste Generation der vhf-Bearbeitungssoftware DENTALCAM bringt die Anwender mit noch nie dagewesener Geschwindigkeit zum perfekten Zahnersatz. Zusätzlich bietet das leistungsfähige Programmpaket ein neues und modernes audiovisuelles Design bei gewohnter Benutzerfreundlichkeit, nun ergänzt um äußerst hilfreiche geführte Fehlersuche. Nachdem es bei einer Vorschau während der IDS 2021 in Köln bereits begeisterte Reaktionen gab, wird die neue Software seit Januar 2022 mit allen neuen Maschinen ausgeliefert. Ab sofort ist auch das Upgrade von früheren DENTALCAM-Versionen erhältlich – für 1.500 Maschinenbesitzer sogar komplett kostenfrei. Die vhf-Entwicklungsabteilung konnte dank neuer Bearbeitungsstrategien die ohnehin schon sehr schnellen Bearbeitungsgeschwindigkeiten von DENTALCAM7 in der neuen Version nochmals deutlich steigern. Eine signifikante Zeitersparnis von bis zu 30% ergibt sich beim Fräsen von Zirkondioxid und PMMA. Darüber hinaus konnten die Schleifzeiten auf den vhf- Dentalmaschinen R5 und N4+ ebenfalls um bis zu 30% verbessert werden. Und schließlich steigt die Arbeitseffizienz nochmals durch einen bis zu 50% schnelleren Datenimport und ein somit schnelleres Nesting. Gleichzeitig folgt DENTALCAM8 der gleichen intuitiven Bedienlogik wie DENTALCAM7, sodass der Umstieg auf die neue Version ein Kinderspiel ist.
Eine weitere Verbesserung ist die automatische Aktualisierung der Materialdatenbank. Dadurch kann vhf noch schneller neue Materialien für die allgemeine Nutzung freigeben, ohne dass dafür ein Software-Update nötig wird. Außerdem können dank der neuen Gravurfunktion alle Arbeiten nun eindeutig und dauerhaft gekennzeichnet werden.
Die CAM-Software von vhf liefert zuverlässig erstklassige Resultate und lässt sich in jedem Dental- und Praxislabor einsetzen. Sie ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil des vhf-Produktportfolios – eigenentwickelt, offen beim STL-Import und perfekt abgestimmt auf die leistungsfähigen vhf-Dentalmaschinen. vhf liefert DENTALCAM mit jeder Maschine ohne Lizenzkosten mit – ein echter Vorteil gegenüber anderen Anbietern in der Dentalindustrie.

kontakt

vhf camfacture AG
Lettenstraße 10
72119 Ammerbuch
Tel.: +49 7032 97097-000
info@vhf.de
www.vhf.de

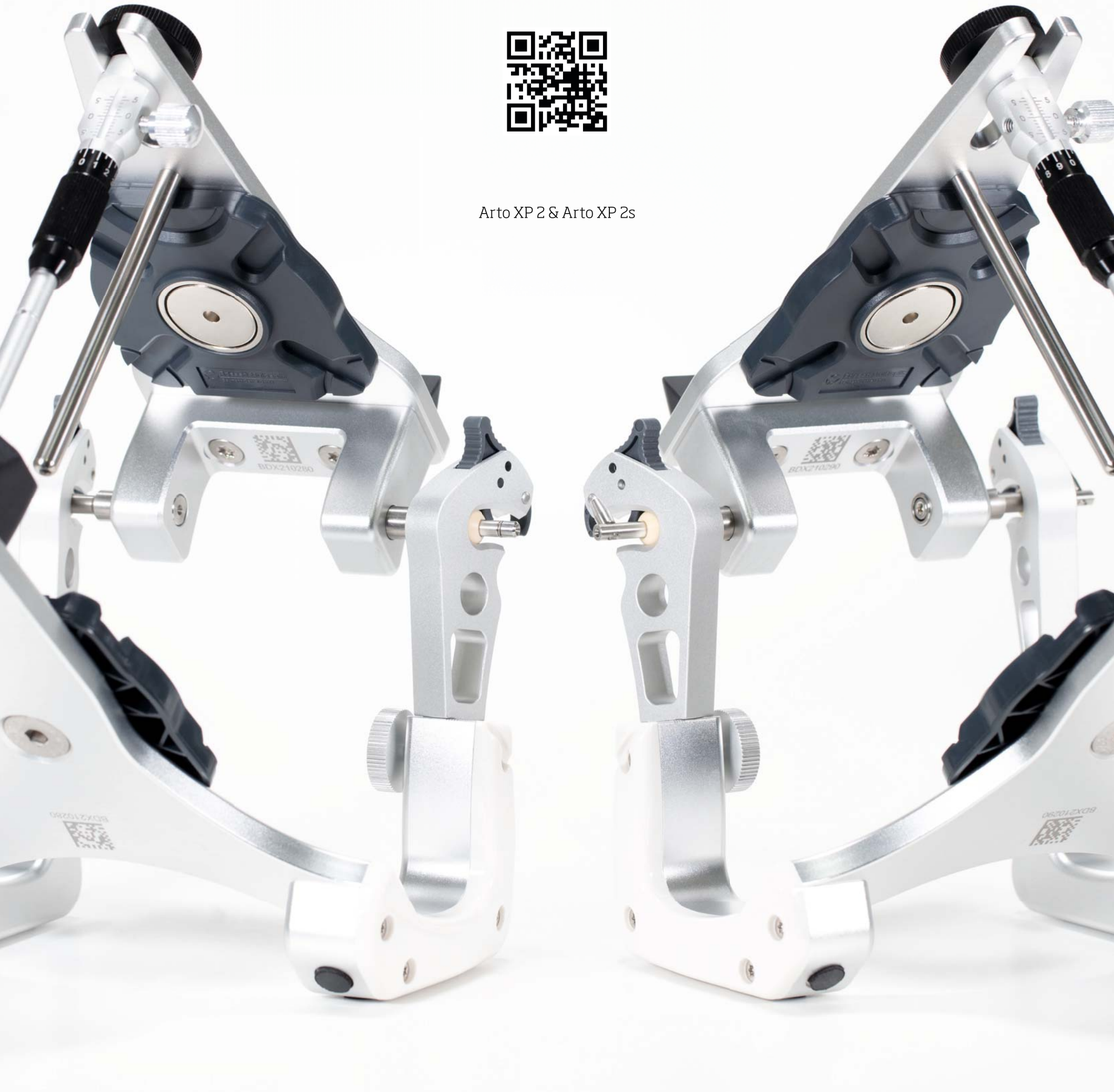
Baumann Dental

ARTO XP

Das ergonomische Artikulatorsystem mit cleveren Detaillösungen!

Baumann Dental GmbH / Im Hölderle 5 / D-75196 Remchingen
Fon: +49 (0) 7232-73218 0 / www.baumann-dental.de

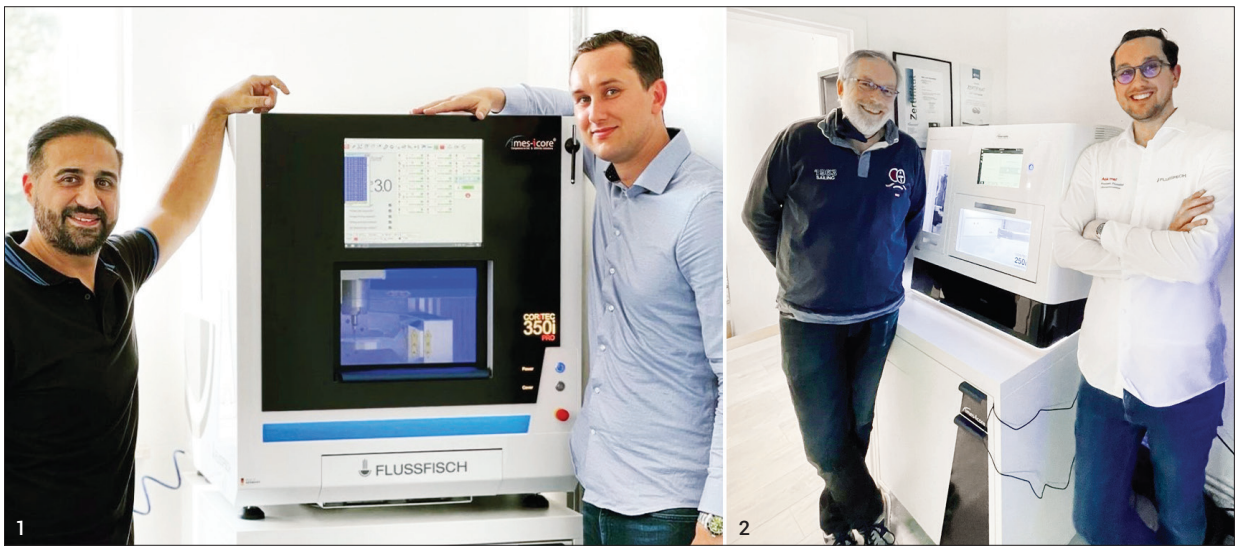
Arto XP 2 & Arto XP 2s



Von der Investitionsentscheidung bis zur Gerätewartung

Flussfisch mit dem Plus an Service für alle Frässysteme von imes-icore.

Ob Fräszentrum, Dental- oder Praxislabor – wer sich für eine Fräsanlage von imes-icore entscheidet, setzt auf ein offenes System, technische Perfektion made in Germany und auf eine breite Auswahl unter verschiedenen Modellen für jede Anforderung. Die Michael Flussfisch GmbH bietet ihren Kunden nicht nur das gesamte Produkt-Portfolio von imes-icore, einschließlich jahrelangem Know-how, profunder Beratung und dem Plus an Service.



1 2

Tim-Frederic Flussfisch (Abb. 1, rechts) mit zufriedenen Kunden nach abgeschlossenem Training und Übergabe der Maschinen von imes-icore.

Welches Frässystem eignet sich für welche Anforderungen? „Alleine mit der Anschaffung eines Top-Frässystems ist es nicht getan", weiß Juniorchef Tim-Frederic Flussfisch. „Vor der Investitionsentscheidung stehen weitreichende Überlegungen, bei denen wir unsere Kunden eingehend und kompetent beraten. Wir klären gemeinsam mit ihnen, welche Vorstellungen und Erwartungen sie haben, welche Lösungen sich dafür anbieten und welche Fragen vorab bedacht werden sollten. Dies ist aus unserer Sicht der Grundstein für Kundenzufriedenheit." Es beginnt mit der Bedarfsermittlung und der Auswahl des geeigneten Frässystems, dann folgt die Beratung zu Finanzierungsoptionen, die Planung der technischen Infrastruktur, die Vorbereitung der Räumlichkeiten und schließlich die Geräteaufstellung. Immer ist ein Flussfisch-Mitarbeiter beratend vor Ort, in der Regel Tim-Frederic Flussfisch selbst. „Wir nehmen die Anlagen nach unseren strengen hauseigenen Qualitätskriterien in Betrieb, die die des Herstellers noch deutlich übertreffen", betont er. Selbstverständlich gehören auch Schulung und Training direkt an der Maschine zum Service – so lange, bis alle Fragen geklärt sind.

Auch wenn alles eingespielt ist, stehen die Flussfisch-Experten weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Der Service umfasst den gesamten vor- und nachgelagerten Workflow, egal, ob für neue oder erfahrene Anwender. Auch Wartungen und Reparaturen werden direkt organisiert und bei Bedarf von hauseigenen Technikern erledigt.

Flussfisch hat für jeden Anwender die passende Lösung im Angebot: im CAM-Bereich etwa CORiTEC iCAM V5 Smart, iCAM HD oder Produkte von Dental Softworks, im Bereich der Frässysteme z. B. das kompakte Chairside-System CORiTEC one+ sowie die Maschinenserien CORiTEC 150i, 250i, 350i und 650i.

kontakt

Michael Flussfisch GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: +49 40 860766
info@flussfisch.de
www.flussfisch.de

ANZEIGE

Fax an
+49 341 48474-290

Hiermit möchte ich folgende Jahrbücher bestellen:
(Bitte entsprechende Anzahl eintragen!)

_____ Digitale Dentale Technologien 2022 49,– Euro*

_____ Endodontie 2022 49,– Euro*

_____ Implantologie 2021 69,– Euro*

_____ Prophylaxe 2021 49,– Euro*

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-201 · s.schmehl@oemus-media.de

BESTELLSERVICE
Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2022

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH
www.oemus-shop.de

Interdisziplinär und nah am Markt

Lesen Sie im aktuellen Jahrbuch folgende Themen:

- Grundlagenartikel
- Fallbeispiele
- Marktübersichten
- Produktinformationen

*Preis pro Exemplar, zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

OEMUS MEDIA AG

Wohlfühlen am Arbeitsplatz

DENTDEAL plant, produziert und montiert individuelle Komplettkonzepte.

Der Techniktisch premium.line ist inklusive Absaugung, LED-Beleuchtung und Laborantrieb erhältlich.

Wer sich an seinem Arbeitsplatz wohlfühlt, hat in vielen Bereichen schon so gut wie gewonnen: an Balance, an Motivation und am Ende vor allem an Produktivität. Das gilt auch im Dentallabor und kann mithilfe von optimal und individuell zugeschnittenen Arbeitsplätzen realisiert werden. Eine gleichsam praktische und komfortable Arbeitsumgebung zu entwickeln, erfordert Expertise und wertvolle Zeit, die bei Zahntechnikern im Laboralltag häufig knapp bemessen ist. DENTDEAL schafft genau für die Probleme individuelle Lösungen und steht Dentallaboren als zuverlässiger Partner für Kompletteinrichtung im Dentallabor zur Verfügung. DENTDEAL plant, produziert und montiert die gewählten Einrichtungselemente gänzlich nach den persönlichen Anforderungen – vom ersten Design, über die Herstellung in der hauseigenen Werkstatt bis hin zur fachgerechten Montage. Dabei werden Elemente des modernen Arbeitsplatzes kombiniert, die in einer Vielzahl von Frontfarben und Dekoren für Kunststoffarbeitsplatten nach dem eigenen Geschmack zu einem fairen Preisen ausgewählt werden können. Damit ist für den Wohlfühlfaktor im Dentallabor gesorgt. Kunden profitieren von Langlebigkeit und höchster Qualität der Einrichtungen. Neben der DENTDEAL working.furniture-Palette gibt es noch einiges zu entdecken: Der präzise Reparaturservice, ein sorgfältig ausgewähltes Produktsortiment, Kunststoffzähne der Firma GOLDENT sowie den innovativen Luftreinigern der Firma AIRDOG mit nachhaltigem Filterkonzept ohne Folgekosten.

kontakt

DENTDEAL
Produkt & Service GmbH
Alte Straße 68, 94034 Passau
Tel.: +49 851 88697-0
info@dentdeal.com
www.dentdeal.com

Mehrwert durch individuelles Equipment

Das Unternehmen SprintRay hat seinen hundertprozentigen Fokus auf den dentalen 3D-Druck gelegt.

Laborinhaber haben bei Argen Dental jetzt die Möglichkeit, ihre eigene Inhouse-CAD/CAM-Lösung individuell mit Argen Equipment zusammenzustellen, damit sie flexibel und schnell auf Kundenanfragen vor Ort reagieren können. Selbstverständlich bleibt Argen Dental Back-up Dienstleister von Fräs- und 3D-Druckdienstleistungen. Das komplette Know-how mit langjährigen Erfahrungswerten zur CAM-Fertigung findet sich in der selbst adaptierten MillBox CAM-Software wieder. Diese wurde mit spezifischen Frässtrategien auf die eigenen Fräser und selbstgefertigten CE-zertifizierten CAD/CAM-Materialien abgestimmt.
Mit der 5-Achs-Maschine Argen Equipment SE verarbeiten Sie das komplette Materialspektrum von Zirkon, PMMA bis hin zu Wachs. Aufgrund des automatischen Wechslers für acht Discs ist ein 24-Stunden Betrieb möglich. Wirtschaftliches Arbeiten ist durch die Integration von drei Ionisatoren durchführbar. Diese verringern den Reinigungsaufwand, indem sie die statische Ladung von Kunststoffpartikeln aus Argen PMMA-Discs nahezu neutralisieren. Optional ist auch eine Nass-Schleif-Option. Mit der DirectDisc Technology für eine revolutionäre Rondenfixierung (98 mm-Format) ist Argen Equipment KE+ versehen. Die Premium-Spindel mit 4-fach Hybridkeramik-Kugellager sorgt mit 60.000 Umdrehungen pro Minute für höchste Rundlaufgenauigkeit und ein massiver Gusskörper vermeidet Vibrationen. Gefräst werden mit der CAM-Maschine Zirkon-, PMMA- und Wachsdiscs aus dem Portfolio der eigen gefertigten Argen-Discs. Das Trockenfräsverfahren wird empfohlen, worauf auch die Strategien und Fräser abgestimmt sind.
Argen Dental konzentriert sich mit drei Packages „Pro“, „Creative“ und „Performer“ auf die gewünschte und individuelle Vermarktungsstrategie der Labore.

kontakt

ARGEN Dental GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 12
40547 Düsseldorf
Tel.: +49 211 355965-0
info@argen.de
www.argen.de

ANZEIGE

DU VERGISST NIE DAS ERSTE MAL *

* bei dem Du durch uns mehr Zeit für Deine Kunden hattest.

Infinident Solutions.
Der Spezialist für CAD/CAM-gefertigten Zahnersatz.

Qualität, wie Du sie willst, **Support,** wann Du ihn brauchst, **Partnerschaft,** wie Du sie liebst.

INFINIDENT SOLUTIONS

INFINIDENTSOLUTIONS.COM

INFINIDENT.SOLUTIONS

Neue Produktpalette im analogen Press-Bereich

Breites Indikationsspektrum für ästhetische Bedürfnisse von Dentallaboren.

Mit der Produktneueinführung der PressCeramic Anfang April möchte Sagemax auf die ästhetischen Bedürfnisse von Dentallaboren im analogen Press-Bereich eingehen und wagt damit den Einstieg in die Presstechnologie. Die neue Produktpalette umfasst Lithiumdisilikat-Pressrohlinge in 16 A–D- und vier Bleach-Farben zur Herstellung hochästhetischer, vollkeramischer Restaurationen über die traditionelle Presstechnik. Anwender können zwischen insgesamt vier Transluzenzstufen (HT, MT, LT und MO) und Opal Pressrohlingen auswählen:

- Opal (1, 2)
- HT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)
- MT (BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, C1, C2, D2)
- LT (BL1, BL2, BL3, BL4, A1, A2, A3, A3.5, A4, B1, B2, B3, B4, C1, C2, C3, C4, D2, D3, D4)
- MO (0, 1, 2, 3, 4)

Die hohe Biegefestigkeit (470 MPa) ermöglicht ein breites Indikationsspektrum und bietet Sicherheit für dreigliedrige Brücken bis zum zweiten Prämolaren. Die ausgezeichneten Fließeigenschaften ermöglichen selbst dünne Veneers mit hoher Stabilität. Die natürliche Opaleszenz und Transluzenz sorgen für eine optimale Integration an die umliegende Zahnsubstanz durch „Chamäleon-Effekt".

kontakt

Sagemax
Ludwig-Kick-Straße 2
88131 Lindau (Bodensee)
info@sagemax.com
www.sagemax.com

Infos zum Unternehmen

3D-Druck, für Flexibilität und effektiven Workflow

Dreve launcht besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers.

Dreve launcht eine eigene Version des innovativen LCD-Druckers Phrozen Sonic XL 4K 2022. 3D-Drucker machen in der dentalen Fertigung vieles einfacher und ermöglichen Praxen und Laboren mehr Flexibilität und effizientere Arbeitsabläufe. Als einer der führenden Hersteller in industrieller Material- und Kunststoffproduktion hat Dreve seinen validierten 3D-Workflow komplettiert und eine besondere Edition des neuartigen LCD-Druckers herausgebracht. Dem dentalen 3D-Druck steht somit nichts mehr im Wege: Software, Hardware und Materialien sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Phrozen Sonic XL 4K 2022 Qualified by Dreve hat eine 4K-Auflösung und 52 µm Druckpräzision. Mit dem angepassten Slicer für die Dreve-Profile ist der Drucker das Herzstück der validierten Prozesskette und zusammen mit den FotoDent® Kunststoffen gewährleistet er einen reibungslosen und intuitiven Arbeitsablauf. Alle Geräte werden in Unna kalibriert und erhalten die definierte Werkseinstellung. Mit seinen knapp 18 kg handelt es sich um einen kompakten Drucker, der mit einem sehr großen Bauvolumen (x 200 × y 125 × z 200 mm) überrascht und sehr wartungsfreundlich ausgerichtet ist. Durch die von Dreve modifizierte und nicht gelochte Edelstahlbauplattform lassen sich Druckfehler vermeiden und ideale Haftungseigenschaften erzielen. Der Drucker ist ab sofort erhältlich, und das Dreve Team steht Ihnen für den einfachen Einstieg in die digitale Welt des 3D-Drucks mit einem umfassenden Kundenservice sowie kompetenter Beratung zur Seite.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: +49 2303 8807-40
dentamid@dreve.de
www.dentamid.dreve.de

Infos zum Unternehmen

Unkompliziertes Handling für saubere Ergebnisse

Neue Materialien im Kompositbereich von Si-tec.

Der Zahntechniker nutzt gerne die technischen Vorteile von Kompositmaterialien, lichthärtend oder als Autopolymerisat. Anwendung finden diese Komposits zum Beispiel als Kunststoff-Verblend-Materialien oder als Komposit-Kleber wie zum Beispiel den Si-tec Kleber für metallische und den Si-tec Cera Cem Kleber für Zirkonkomponenten. Neben den Vorteilen dieser Materialien hat sich der Anwender jedoch auch mit den Eigenschaften des Komposits im Polymerisationsprozess auseinanderzusetzen. Während der Polymerisation reagiert das Material mit dem ihm umgebenden Sauerstoff und entwickelt an der Oberfläche eine wässrige bis klebrige Sauerstoffinhibitionsschicht.
Diese Schicht muss nach dem Polymerisationsprozess manuell durch Abrieb zum Beispiel mit Papiertüchern entfernt werden, was allerdings in schwer zugänglichen Bereichen nicht immer gelingt. Rotierende Werkzeuge werden durch eine verbliebene Dispersionsschicht in ihrer Verzahnung verunreinigt und im Materialabtrag gehindert. Ein weiterer und sehr wichtiger Aspekt ist die Gefahr, dass durch die wässrig verbliebene und dann entfernte Schicht des Kompositmaterials ein Spaltbereich in der Klebefuge oder ein Randspalt bei einer Kunststoff-Inlay-Anfertigung entsteht.
Eine nicht vollständig gefüllte Klebefuge und eine Randspaltbildung bei Kunststoff-Inlays sollte der präzise arbeitende Zahntechniker vermeiden. Hierbei hilft vorteilhaft das Si-tec CoverGel, indem es den Sauerstoffzutritt zum Komposit wirkungsvoll verhindert. In einer Schichtstärke von nur 1 mm aufgetragen, ist das Gel sparsam zu verwenden. Die Konsistenz des Gels ist abhängig von der Umgebungstemperatur; bei wärmerer Temperatur wird das Gel weicher. Nach der Polymerisation ist das Gel einfach mit Wasser abzuspülen und eine sofortige Bearbeitung mit rotierenden Instrumenten wird ermöglicht, ohne verkleben oder verschmieren.
Die Klebefuge bleibt vollständig gefüllt, Inlays und Kronenränder passen exakt ohne Randspaltbildung. Das Si-tec CoverGel ist ein sehr nützliches Hilfsmittel für das qualitätsbewusste zahntechnische Labor. Es ist nicht für die intraorale Anwendung bestimmt.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2, 58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de

Die Ceramill Motion 2 DRY überzeugt mit neuen Features

Amann Girrbach rüstet Ceramill Motion 2 mit großem Maschinenupdate auf.

Die 5-Achs-Fräseinheit Ceramill Motion 2 hat bei der Markteinführung im Jahr 2012 den Branchenstandard hinsichtlich technischer Möglichkeiten, Fertigungsvielfalt und -qualität neu definiert. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wurde mit der neuen Maschinengeneration Mark IV ein großes Update durchgeführt und ein neues Angebotspaket geschnürt: das DRY-Package zum Trockenfräsen.

Die Ceramill Motion 2 war eine der ersten Fräsmaschinen, mit denen sowohl trocken als auch nass gefertigt werden konnte. Dadurch verlagerte sich die Wertschöpfungskette wieder zurück in die Labore. Weltweit kann diese Maschinengeneration über 10 Millionen Betriebsstunden verbuchen und zählt damit zur erfolgreichsten aufrüstfähigen Hybrid-Plattform aller Zeiten. Benjamin Votteler von Dentaltechnik Votteler GmbH & Co. KG kann dies bestätigen: „Meine Ceramill Motion 5x DNA arbeitet genau wie ich: präzise, schnell, ästhetisch, vielseitig." Die Ceramill Motion 2 DRY wurde bei ihrem Update mit innovativen Frässtrategien und einem neuen, offenen Rohlingshalter C-Clamp aufgerüstet. „Die Ceramill Motion 2 DRY ist nach wie vor der Maßstab in Sachen Fertigungsqualität. Labore sind durch das Update in der Lage, noch effizienter, genauer und schneller zu arbeiten. Vor allem aber überzeugt das Paket durch ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis", erklärt Nikolaus Johannson, Leiter der Global Business Unit Lab CAD/CAM bei Amann Girrbach. Neben dem DRY-Package sind noch zwei weitere Jubiläumspakete erhältlich: das HYBRID-Package, das die Nass- und Trockenbearbeitung ermöglicht, sowie das CAPACITY-Package, bestehend aus zwei Fräseinheiten.

Ceramill Motion 2 DRY

- Mit Nassbearbeitungsmodul aufrüstbar
- High Performance DNA-Schleif-/Frässtrategien
- Innovative Sculpturing-Technologie (C-Clamp)
- Intelligentes Maschinenkonzept mit leistungsstarker Superhochfrequenz-Spindel

kontakt

Amann Girrbach GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: +49 7231 957100
www.amanngirrbach.com/de

Altersvorsorge in Krisenzeiten

Wie lässt sich das eigene Vermögen zuverlässig absichern?

Coronakrise, Inflation und Krieg in der Ukraine – turbulente Ereignisse und steigende Preise verunsichern Sparer zunehmend. Hinzu kommt: Die Rente gilt momentan keinesfalls als sicher. Wie lässt sich in ungewissen Zeiten also am besten für die Zukunft vorsorgen? „Zurzeit investieren viele Deutsche vermehrt in Gold, da es hohen Inflationsraten standhält und eine stabile Wertanlage in Krisenzeiten darstellt", weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Bewährtes Zahlungsmittel

Anders als beispielsweise Aktien wirft Gold keine regelmäßigen Renditen ab und dient aufgrund dessen in erster Linie als Absicherung des eigenen Vermögens. Da es auf der Welt nur ein begrenztes Vorkommen des Edelmetalls gibt, lässt es sich im Gegensatz zu staatlichen Währungen nicht unendlich vermehren und ist so vor großem Wertverlust geschützt. Doch zu welchem Zeitpunkt sollten Anleger am besten investieren, um im Alter abgesichert zu sein? „Der Goldpreis stieg in den letzten Jahren immer dann am stärksten an, wenn die Kapitalmärkte großen Schwankungen unterlagen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, insbesondere während stabiler Marktverhältnisse regelmäßig in Edelmetalle zu investieren. Als grober Richtwert ist zu empfehlen, insgesamt zehn bis 20 Prozent des persönlichen Kapitals in Edelmetallen anzulegen", meint Dominik Lochmann.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29 b
76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 9535111
www.edelmetall-handel.de

Laufende Liquidität statt warten auf Zahlungseingänge

Factoring-Partner LVG bietet finanzielle Sicherheit.

Eine Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen Factoring-Partner bietet Dentallaboren höchstmögliche finanzielle Sicherheit und laufende Liquidität – auch und besonders in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Dadurch entfällt das Warten auf Zahlungseingänge und die Leistung des Labors wird umgehend honoriert. Wenn Umsätze geringer werden, der Zahlungsfluss von Kunden sich verzögert und Außenstände wachsen, wird die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Drahtseilakt für viele Dentallabore. Doch Liquiditätslücken lassen sich mit einer Forderungsfinanzierung durch einen „starken Dritten" vermeiden.

Ein solch starker Finanzpartner ist die Labor-Verrechnungs-Gesellschaft LVG in Stuttgart, die vor fast 40 Jahren als erstes Unternehmen am Markt das Factoring speziell für Dentallabore eingeführt hat. Als „Erfinder" des Dentallabor-Factorings bietet das inhabergeführte Unternehmen ihren Partnern einen direkten Weg zur Liquidität. Im Rahmen eines Factoring-Vertrags übernimmt die LVG die Forderungen des Labors und begleicht laufende und bereits bestehende Außenstände sofort. Auch das Ausfallrisiko geht komplett auf die LVG über.

Doch eine Forderungsfinanzierung durch die LVG bietet viele weitere Vorteile. Denn stete Liquidität ermöglicht finanzielle Freiräume für erforderliche Investitionen, ein verbessertes Ranking bei der Hausbank und eine stärkere Kundenbindung. Wer sich von den zahlreichen Vorteilen des Dental-Factorings überzeugen möchte, hat nun die Möglichkeit, sechs Monate die Leistung der LVG unverbindlich zu testen.

kontakt

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20
70563 Stuttgart
Tel.: +49 711 66671-0
www.lvg.de

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper

IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Jetzt finanzielle Freiheit sichern

Starten Sie jetzt durch und reagieren Sie flexibel auf neue Herausforderungen. Mit einem leistungsstarken und erfahrenen Finanzpartner wie der LVG lassen sich Finanzierungslücken schließen, wenn Außenstände wachsen und die Überbrückung von Leistungserstellung und Zahlungseingang zum Problem wird.

Durch die Vorfinanzierung von Rechnungswerten sichern wir zuverlässig die finanziellen Freiräume unserer Partner. Wann wählen Sie den direkten Weg zur Liquidität?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / **F** 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de